

Zeitschrift: Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz
Band: 3/1889 (1891)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis.

Erster Teil. Allgemeiner Jahresbericht über das Unterrichtswesen in der Schweiz im Jahr 1889.

Seite

Erster Abschnitt: Die Militärpflicht der Lehrer in der Schweiz.

1. Geschichtliche Entwicklung	1
2. Die Militärpflicht der Lehrer nach der neuen Militärorganisation	6
3. Auslegung und Anwendung der gesetzlichen Vorschriften	9
4. Lehrerrekutenschulen	15
5. Durchführung des militärischen Vorunterrichts	17
6. Gegenwärtiger Zustand	21

Zweiter Abschnitt: Förderung des Unterrichtswesens durch den Bund. 1889.

1. Eidgenössische polytechnische Schule in Zürich	31
2. Eidgenössische Medizinalprüfungen	34
3. Eidgenössische Rekrutenprüfungen	39
4. Unterstützung des gewerblichen und industriellen Bildungswesens	44
5. Unterstützung des landwirtschaftlichen Bildungswesens	47
6. Förderung des militärischen Vorunterrichts	48
7. Hebung der schweizerischen Kunst	54
8. Erhaltung vaterländischer Altertümer	55
9. Unterstützung von Werken der öffentlichen Gemeinnützigkeit	56
10. Schweizerische permanente Schulausstellungen	57
11. Vollziehung der Bundesverfassung (Art. 27)	59

Dritter Abschnitt: Das Unterrichtswesen in den Kantonen. 1889.

I. Primarschule.	
1. Gesetze und Verordnungen	62
2. Schüler und Schulabteilungen	65
3. Lehrer und Lehrerinnen	71
4. Unterricht	75
5. Schullokalitäten und Schulmobiliar	78
6. Unentgeltlichkeit der Lehrmittel	80
7. Fürsorge für arme Schulkinder (Spezialklassen, Besserungsanstalten, Kinderhorte, Ferienkolonien, Fürsorge im Winter	82
8. Prinzipielle Entscheide	91
9. Handarbeit für Mädchen	92
10. Handarbeitsunterricht für Knaben	95
11. Schulgärten	97
II. Fortbildungsschulen, Rekrutenkurse	97
III. Sekundarschulen	102
IV. Lehrerseminarien	103

V. Höhere Mädchenschulen	Seite 105
VI. Kantonsschulen (Gymnasien, Industrieschulen, Handelsschulen)	106
VII. Landwirtschaftliche Berufsschulen	108
VIII. Gewerbliche Berufsschulen	110
IX. Tierarzneischulen	113
X. Hochschulen	113
XI. Privatschulen	116
<i>Vierter Abschnitt: Schulgesundheitspflege.</i>	117
<i>Fünfter Abschnitt: Verhandlungen kantonaler Lehrerversammlungen in der Schweiz 1889.</i>	123
Zweiter Teil. Statistischer Jahresbericht über das Unterrichtswesen in der Schweiz 1888/89.	
A. Frequenzverhältnisse 1889.	
I. Primarschulen (Schulen, Schüler, Lehrer)	139
II. Fortbildungsschulen und Rekrutenkurse	140
III. Kleinkinderschulen	141
IV. Sekundarschulen	142
V. Privatschulen	143
VI. Zusammenzug der Schüler auf der Volksschulstufe	145
VII. Lehrerbildungsanstalten	146
VIII. Mittelschulen	147
IX. Zusammenzug der Schüler in den Mittel- und Berufsschulen	150
X. Verhältnis der Mittelschulen zu den Volksschulen	150
XI. Hochschulen	151
B. Finanzielle Schulverhältnisse der Kantone 1888.	
I. Ausgaben der Kantone für das Unterrichtswesen.	
1. Primarschulen	153
2. Sekundar- und Fortbildungsschulen	154
3. Mittelschulen	155
4. Berufsschulen	156
5. Hochschulen	157
6. Zusammenzug	158
II. Ausgaben der Gemeinden für das Unterrichtswesen	158
III. Zusammenzug der Ausgaben für die Primarschulen	159
IV. Zusammenzug der Ausgaben für die Sekundar- und Fortbildungsschulen	160
V. Zusammenzug der Ausgaben für das gesamte Unterrichtswesen.	161
C. Ausgaben des Bundes für das Unterrichtswesen der Kantone, 1889.	
I. Für das gewerbliche Bildungswesen in den Kantonen	162
II. Für das landwirtschaftliche Bildungswesen in den Kantonen	167
<i>Beilagen. I. Beilage: Neue Gesetze und Verordnungen betreffend das Unterrichtswesen in der Schweiz 1889.</i>	
A. Eidgenössische Gesetze und Verordnungen.	
1. 1. Verzeichnis der Schulen, deren Abgangszeugnisse als Maturitätsausweise für das Medizinalpersonal gelten sollen (Erlass des Departements des Innern vom 21. August 1889)	1

2.2. Reglement für die schweizerische Pharmakopöekommission (Erlass des Bundesrates vom 15. Februar 1889) . . .	2
3.3. Reglement für die nationale Kunstaussstellung (Erlass des Bundesrates vom 2. Februar 1889)	3
4.4. Reglement über Subventionen an die Erstellung öffentlicher monumentaler Kunstwerke (Erlass des Bundesrates vom 5. März 1889)	5

B. Kantonale Gesetze und Verordnungen.

I. Allgemeine Volksschule.

a) Gesetze.

5.1. Loi sur l'instruction publique primaire du canton de Vaud (du 9 mai 1889)	7
6.2. Loi sur l'enseignement primaire du canton de Neuchâtel (du 27 avril 1889)	19

b) Verordnungen, Reglemente etc.

7.1. Règlement général pour les écoles primaires du canton de Neuchâtel (du 20 décembre 1889)	38
8.2. Programme de l'enseignement primaire du canton de Genève (du 2 août 1889)	53
9.3. Normalvorschriften für Schulhausbauten im Kanton Schwyz (vom 12. Oktober 1888)	67
10.4. Normativ betreffend die Abfassung der Jahresberichte der Bezirksschulräte im Kanton St. Gallen (vom 12. No- vember 1889)	73
11.5. Regulativ über die Rückvergütung der Auslagen der Schul- Inspektionen im Kanton Solothurn (vom 22. Januar 1889)	74
12.6. Provisorische Ordnung für unentgeltliche Abgabe der Lehr- mittel im Kanton Baselstadt (vom 23. Februar 1889)	76
13.7. Règlement pour le dépôt central du matériel d'enseignement dans le canton de Fribourg (du 24 août 1889)	77
14.8. Regulativ über unentgeltliche Verabreichung von Lehrmitteln an der Primarschule in Rheineck (St. Gallen)	79
15.9. Beschluss des Grossen Rates des Kantons Baselstadt be- treffend Fürsorge für unbeaufsichtigte Kinder (vom 4. März 1889)	80
16.10. Regulativ der Spezialklassen für schwachbegabte Kinder in St. Gallen (vom 7. Juni 1889)	80
17.11. Verordnung betreffend Einweisung von Minderjährigen in Besserungsanstalten (vom 21. Oktober 1889)	82
18.12. Verordnung betreffend die Organiastion der staatlichen Korrektionsanstalt des Kantons Zürich (v. 24. Okt. 1889)	83
19.13. Kreisschreiben des Erziehungsrates des Kantons Schwyz be- treffend die Schulversäumnisse (vom 14. Februar 1889)	86

II. Arbeitsschulen für Mädchen:

20.1. Lehrplan für die Arbeitsschulen des Kantons Baselland vom 4. Mai 1889)	88
---	----

	Seite
21. 2. Vorschriften für die Arbeitsschulen des Kantons Solothurn nebst Lehrplan (vom 22. Oktober 1889)	91
III. Fortbildungsschulen:	
22. 1. Disziplinarordnung für die bürgerlichen Fortbildungsschulen im Kanton Aargau (vom 8. März 1889)	100
IV. Lehrerseminarien:	
23. 1. Hausordnung für das Kosthaus der pädagogischen Abteilung der Kantonsschule Solothurn (vom 22. Januar 1889)	101
24. 2. Übereinkunft betreffend die Verpflegung kranker Schüler des Lehrerseminars im Kanton St. Gallen (vom 19. August 1889)	102
V. Lehrerschaft der allgemeinen Volksschulen:	
25. 1. Statuten der Lehrerspensionskasse des Kantons Appenzell A.-Rh. (vom 13. November 1889)	103
VI. Gewerbliche und landwirtschaftliche Berufsschulen:	
26. 1. Beschluss des Grossen Rates des Kantons Graubünden über Subventionirung landwirtschaftlicher Winterschulen (vom 21. Mai 1889)	103
27. 2. Règlement de l'école des arts industriels à Genève (du 8 Juin 1889)	104
VII. Mittelschulen:	
28. 1. Lehrplan für den Unterricht an den basellandschaftlichen Bezirksschulen (vom 8. Mai 1889)	108
29. 2. Unterrichtsplan für die Sekundar- und Mittelschulen des Kantons Bern (vom 8. Februar 1889)	116
30. 3. Beschluss der Landsgemeinde des Kantons Glarus betreffend Reorganisation der Sekundarschulen (vom 9. Mai 1889)	142
31. 4. Regulativ für die Maturitätsprüfungen an der St. Gallischen Kantonsschule (vom 1. März 1889)	144
32. 5. Kadettenordnung für die thurgauische Kantonsschule vom 22. März 1889)	149
33. 6. Règlement de l'école supérieure de commerce à Genève	150
VIII. Tierarzneischulen:	
34. 1. Règlement für die Tierarzneischule in Zürich (vom 16. März 1889)	158
IX. Hochschulen:	
35. 1. Statuten für die Studirenden an der Hochschule Zürich (vom 29. August 1889)	165
36. 2. Stundenplan für die Studirenden des Lehramtes an der Hoch- schule in Bern (vom 1. Juni 1889)	171
37. 3. Regulativ betreffend das Verhältnis der bernischen Hoch- schulbibliothek zu den Seminarbibliotheken (vom 19. Fe- bruar 1889)	174
38. 4. Règlement über die Erteilung des Dokortitels an der medi- zinischen Fakultät zu Bern (vom 13. März 1889)	174

39. 5. Reglement für die Patentprüfungen von Sekundarlehrern des Kantons Bern (vom 1. Juni 1889)	176
40. 6. Regulativ für die Maturitätsprüfungen der Notariatskandidaten und der Kandidaten der Tierarzneykunde im Kanton Bern (vom 1. Februar 1889)	181
41. 7. Statuten des Preisinstituts für die Studirenden an der Hochschule Zürich (vom 16. März 1889)	183
II. Beilage: Verzeichnis der in Kraft bestehenden Gesetze betreffend das Unterrichtswesen in der Schweiz	185
III. Beilage: 1. Organisation der obligatorischen Volksschulen. 2. Stundenzahl, Ergänzung	191
IV. Beilage: Besoldungsverhältnisse der Primarlehrer, Ergänzung	193
V. Beilage: Verzeichnis der Programmarbeiten an schweizerischen Mittelschulen	194
VI. Beilage: Publikationen betreffend das Unterrichtswesen in der Schweiz	195
VII. Beilage: Verzeichnis pädagogischer Zeitschriften in der Schweiz	198

Berichtigungen.

Allgemeiner Jahresbericht pag. 44 und 45: Die Detailangaben des Industriedepartements für das Jahr 1889 stimmen nicht in allen Punkten mit der Übersicht für die Jahre 1885—1889. Statt der Zusammenstellung auf pag. 44—45 gilt, wo Differenzen bestehen (Bern, Luzern, Tessin, Genf), der Zusammenzug auf pag. 166.

I. Beilage, pag. 43, Chapitre VII, lies »horaires« statt »honoraires«.

I. Beilage, pag. 138—139, 3. Tabelle bezw. 1. Tabelle: Die römischen Ziffern des Kopfes V—I sind je um eine Stelle nach rechts zu versetzen.

I. Beilage, pag. 176. In der Sektion für neuere Sprachen sind in sämtlichen Semestern im Total 3 Stunden weniger zu setzen, da nur eine Sprache (Italienisch oder Englisch) obligatorisch ist.

Benutzte Quellen.

1. Geschäftsberichte der schweizerischen Departemente des Innern, der Industrie und Landwirtschaft und des Militärs 1889.
 2. Jahresbericht des leitenden Ausschusses der eidgenössischen Medizinalprüfungen 1889.
 3. Jahresbericht und Rechnung des schweizerischen Schulrates 1889.
 4. Schweizerische Statistik, pädagogische Prüfung 1889.
 5. Schweizerische Statistik, Zeitschrift 1889.
 6. Jahresberichte der kantonalen Erziehungsdirektionen 1888/89.
 7. Staatsrechnungen der Kantone 1888.
 8. Programme der höhern Lehranstalten 1888/89.
 9. Schweizerische Lehrerzeitung, Organ des schweizer. Lehrervereins 1889.
 10. Schweizerisches Schularchiv, Organ der schweizerischen Schulausstellung in Zürich 1889.
 11. Pionier, Organ der schweizerischen Schulausstellung in Bern 1889.
 12. L'Educateur, Organ des Lehrervereins der romanischen Schweiz 1889.
 13. Aargauisches Schulblatt 1889.
 14. Berner Schulblatt 1889.
 15. Schweizerische Blätter für Gesundheitspflege 1889.
 16. Schweizerisches Militärverordnungsblatt 1875—1889.
 17. Schweizerisches Bundesblatt, Militärpflicht der Lehrer, 1868—1889.
-